Fachhochschule Erfurt

Fachbereich Energie und Gebäudetechnik

**eTourism**

Hausarbeit für dasFach Betriebsinformatik

Vorgelegt von:

Benjamin Swarovsky

Bearbeitungszeit: von 07.Mai 2020 bis 10. Juli 2020

Betreuer: Prof. Volker Herwig

Inhaltsverzeichnis

[I. Kurzfassung 3](#_Toc40704960)

[II. Abstract 3](#_Toc40704961)

[III. Aufgabenstellung 3](#_Toc40704962)

[IV. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis 3](#_Toc40704963)

[1 Einleitung 3](#_Toc40704964)

[1.1 Begrifserklärung eTourism 3](#_Toc40704965)

[1.2 Vom Reisebüro zur Onlinebuchung 4](#_Toc40704966)

[2 Systeme 5](#_Toc40704967)

[2.1 Vergleichsportale 5](#_Toc40704968)

[2.2 Buchungssysteme 5](#_Toc40704969)

[2.3 Geoinformationssysteme 5](#_Toc40704970)

[2.4 VR 5](#_Toc40704971)

[3 Rechtliche probleme 5](#_Toc40704972)

[4 Zukunftsaussichten 5](#_Toc40704973)

[5 Fazit 5](#_Toc40704974)

[6 Literaturverzeichnis 5](#_Toc40704975)

[7 Anhang 5](#_Toc40704976)

[8 Selbstständigkeitserklärung 5](#_Toc40704977)

# Kurzfassung

# Abstract

# Aufgabenstellung

# Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

# Einleitung

## Begrifserklärung eTourism

Bei dem Begriff eTourism handelt es sich um einbringung von Systemen der Informations- und Kommunikationstechnik im Tourismus. Es werden dabei Anwendungsfelder wie zum Beispiel E-Buissnes (elektronisch gesteuerte Geschäftsprozesse) und E-Government (das erledigen der Behördengänge im Internet) mit eingeschlossen.

Etourism bildet eine Schnittmenge aus der Tourismusbranche, Felder der Betriebswirtschaft in der Tourismusindustrie und die gegebene Informations und Kommunikationstechnologie.

Die Digitalisierung der Touristischen Wertschöpfungskette ist das Zentrale Ziel.

Die Touristischen Leistungsträger werden dabei in den Prozess mit eingebracht.

Dies führt letztendlich zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismusindustrie

Mit dem einbringen Digitaler Systeme in den Tourismus lässt sich folgendes erreichen:

Informationen können schnell bereitgestellt werden

Das Informationsangebot wird umfangreicher

Informationen können gezielt abgefragt und speziell den einzelnen Kunden bereitgestellt werden

Das Verhalten des Kunden kann besser ausgewertet werden.

Das angebot kann besser an die wünsche des Kunden angepasst werdern

## Problemstellung aus der Sicht des Reisenden (Kunde)

Um eine Reise zu planen und durchzuführen benötigt man eine Menge Informationen. In der Regel geht es als erstes darum ein entsprechendes Reiseziel in einem bestimmten Zeitraum zu einem bestimmten Preis zu wählen. Danach selektiert man nach weiteren Gegebenheiten wie zum Beispiel Verpflegung, Strandnähe, Familienfreundlichkeit, Anzahl der Betten. Weitere Faktoren, die eine Rolle spielen sind Klimatische Bedingungen (z.B. Regen oder Trockenzeit), Einreisebestimmungen des Landes, Wahl des Transportmittels.

Aus dem eTourismus entstehen Vorteile für den Kunden welcher z.B. durch Vergleichs- und Bewertungsportale besser einschätzen kann ob das vorliegende Angebot seinen Erwartungen entspricht.

## Problemstellung aus der Sicht des Veranstalters (Dienstleistungsunternehmen)

Für den Dienstleister spielt es eine große Rolle ein möglichst breites Angebot an Informationen zu Erhalten und diese schnell und gezielt auswerten zu können. Es geht zum Beispiel darum Kenntnisse über das Image einer Region zu erlangen, um in der nächsten Saison darauf reagieren zu können.

Weiterhin bietet sich die Möglichkeit mit der Auswertung von Clicks und Buchungen eine schnelle Übersicht über die Nachfrage einzelner Angebote zu erhalten.

18.05

https://books.google.de/books?id=DBOeAwAAQBAJ&pg=PA79&lpg=PA79&dq=e-tourismus+definition&source=bl&ots=tromroGH9J&sig=ACfU3U357ULYaxS0zFJQed0I9MUMimHNEw&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwiwqv\_j4L3pAhXNzKQKHUl7BZYQ6AEwB3oECBEQAQ#v=onepage&q=e-tourismus%20definition&f=false

http://www.web-tourismus.de/tips/tourismus-definitionen.aspx

https://www.virtuelleshaus.at/digipedia/details/71d894d4-5f04-4573-8a04-3da76815bcf6

<https://www.gruenderszene.de/lexikon/begriffe/e-business?interstitial_click>

https://www.bmi.bund.de/DE/themen/moderne-verwaltung/e-government/e-government-node.html

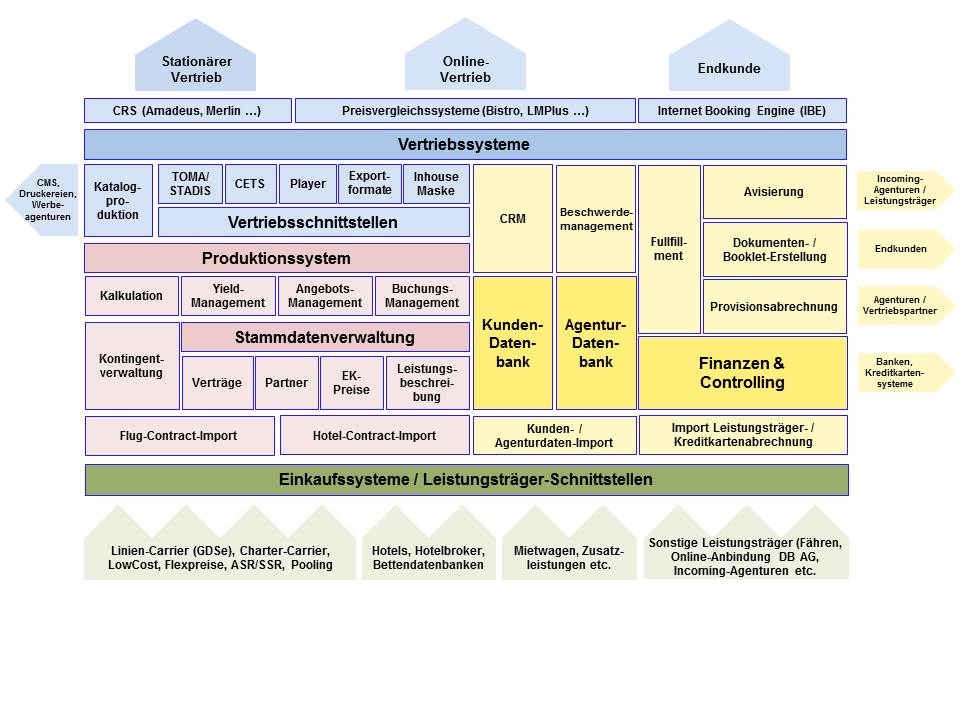
## Vom Reisebüro zur Onlinebuchung

# Systeme für Veranstalter

## WBS Blank Software Gmbh

Systemaufbau

Abbildung 1



20.05.2020

<https://www.wbs-blank.de/index.php/software/der-systemaufbau>

Referenzen: ITS, FTI voyages, alltours, Luxair Tours…

# Systeme für Reisende

## Vergleichsportale

Die große Ansammlung an Kriterien welche für die Buchung eine rolle spielen führt dazu, dass ein objektiver Reisevergleich kaum möglich ist und sich eine Pauschalreise kaum standardisieren lässt.

## Funktionsprinzip

Vergleichsportale erzielen ihre Einkünfte hauptsächlich durch Werbung und Provision.

2014 betrug die durchschnittliche Provision für die Vermittlung von Pauschalreisen ca. 5-13 Prozent.

Für Flugreisen gibt es jedoch keine Vermittlungsgebühr.

Im gleichen Jahr erlangte die Firma Check24 mit Ihrer Sparte für Reisevergleiche noch Verluste, was zeigt das es sich hierbei um kein einfaches Geschäftsmodell handelt.

20.05.2020

https://www.focus.de/reisen/diverses/tourismus-internet-vergleichsportale-im-reisemarkt-auf-wachstumskurs\_id\_4169592.html

## Buchungssysteme

## Privatvermittlung

Eines der bekanntesten Portale wenn es um wenn es um die reise bei Privatvermietern geht ist Airbnb. Bei Airbnb ist es möglich sich ein Konto als Gastgeber zu erstellen und sein privates Wohneigentum an Gäste zu vermitteln.

Ein intelligentes Nachrichtensystem regelt dabei die Kommunikation und Zahlungsabwicklung zwischen Gast und Gastgeber



Kosten für Gäste und Gastgeber:

Jeder Gastgeber bezahlt je nach Stornierungsart eine Gebühr zwischen 3 bis 5 Prozent (Inklusive Steuern). Gäste zahlen eine Service Gebühr zwischen 5 bis 15 Prozent. Diese errechnet sich unter anderen aus der Dauer des aufenthaltes, Unterkunftsart oder Buchungssumme.

21.05.2020

<https://de.statista.com/infografik/12435/online-buchung-von-unterkuenften-bei-privatpesonen/>

https://www.airbnb.de/help/article/2503/was-bedeutet-airbnb-und-wie-funktioniert-es

## Geoinformationssysteme

## VR

# Rechtliche probleme

# Zukunftsaussichten

# Fazit

# Literaturverzeichnis

# Anhang

# Selbstständigkeitserklärung